



Bellwald, 05.11.2019

Medienmitteilung

Positive Signale für Seilbahnverbindung Fiesch-Bellwald

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) steht der geplanten Seilbahnverbindung Fiesch-Bellwald positiv gegenüber. In den nächsten Monaten erfolgt die Ausarbeitung des Bauprojekts.

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat das Vorgesuch zur Beschaffung von Betriebsmitteln im regionalen Personenverkehr (RPV) für die geplante Seilbahnverbindung Fiesch-Bellwald genehmigt. «Das sind gute Nachrichten», sagt Martin Bittel, Gemeindepräsident von Bellwald. Die Gemeinde hat frühzeitig erkannt, dass sich mit dem neuen regionalen ÖV-Hub eine Chance für den Anschluss an den MGBahnhof Fiesch und damit an die Aletschregion und den künftigen Schulstandort bietet. Schliesslich kann auch die Anbindung an das wirtschaftliche Zentrum der Region Oberwallis verbessert werden. Das BAV hat nun bestätigt, dass das Projekt in den Geltungsbereich des RPV fällt. «Mit dieser Antwort im Rücken können wir mit der Ausarbeitung des Bauprojekts starten.» Bittel betont, dass es sich um ein Vorgesuch handelt und eine allfällige Mitfinanzierung durch den Bund erst im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens zugesichert werden kann.

Kosten und Finanzierung

Das Projekt sieht eine Gondelbahn mit 10er-Kabinen vor. Die Talstation soll neben dem neuen MGBahnhof Fiesch erstellt und über eine Passerelle mit dem ÖV-Hub verbunden werden. Die Zwischenstation ist zwischen der Dorfschaft Bellwald und dem Weiler Ried und die Bergstation im Weiler Gasse geplant. Erste Schätzungen gehen von einem Investitionsvolumen von rund CHF 20 Mio. aus. Die Finanzierung soll zu 50% aus dem Bahninfrastrukturfonds des Bundes und zu je 35% bzw. 15% über Darlehen von Kanton und Gemeinde erfolgen. Die Urversammlung von Bellwald hat das Projekt bereits im März 2019 gutgeheissen und ein Darlehen in der Höhe von CHF 3 Mio. gewährt.

Nächste Schritte

In den nächsten Monaten wird eine Planergemeinschaft aus der SPI Schmidhalter Partner Ingenieure AG und der Ritz Hans Architektur & Planung AG das Bauprojekt ausarbeiten. Diese wird in der Projektgruppe durch Fachpersonen aus den Bereichen Raumplanung, Landerwerb, Finanzen und Abgeltung ergänzt. In der Steuerungsgruppe nehmen die künftige Bauherrengemeinschaft (Gemeinde Bellwald und Bellwald Sportbahnen AG) sowie die Gemeinde Fiesch, die Dienststelle für Mobilität (DFM) und die MGBahn mit ihren Vertretern Einsitz. Die RW Oberwallis AG (RWO AG) koordiniert die weiteren Schritte in der anstehenden Bauprojekt- und Bewilligungsphase.

Weitere Informationen

Martin Bittel, Gemeindepräsident Bellwald
Tel: 079 540 73 24, martin.bittel@bellwald.ch